



DSGV-Projekt

„Transformationsfinanzierung zur nachhaltigen Aufstellung des deutschen Mittelstands“

Fokus Kommune

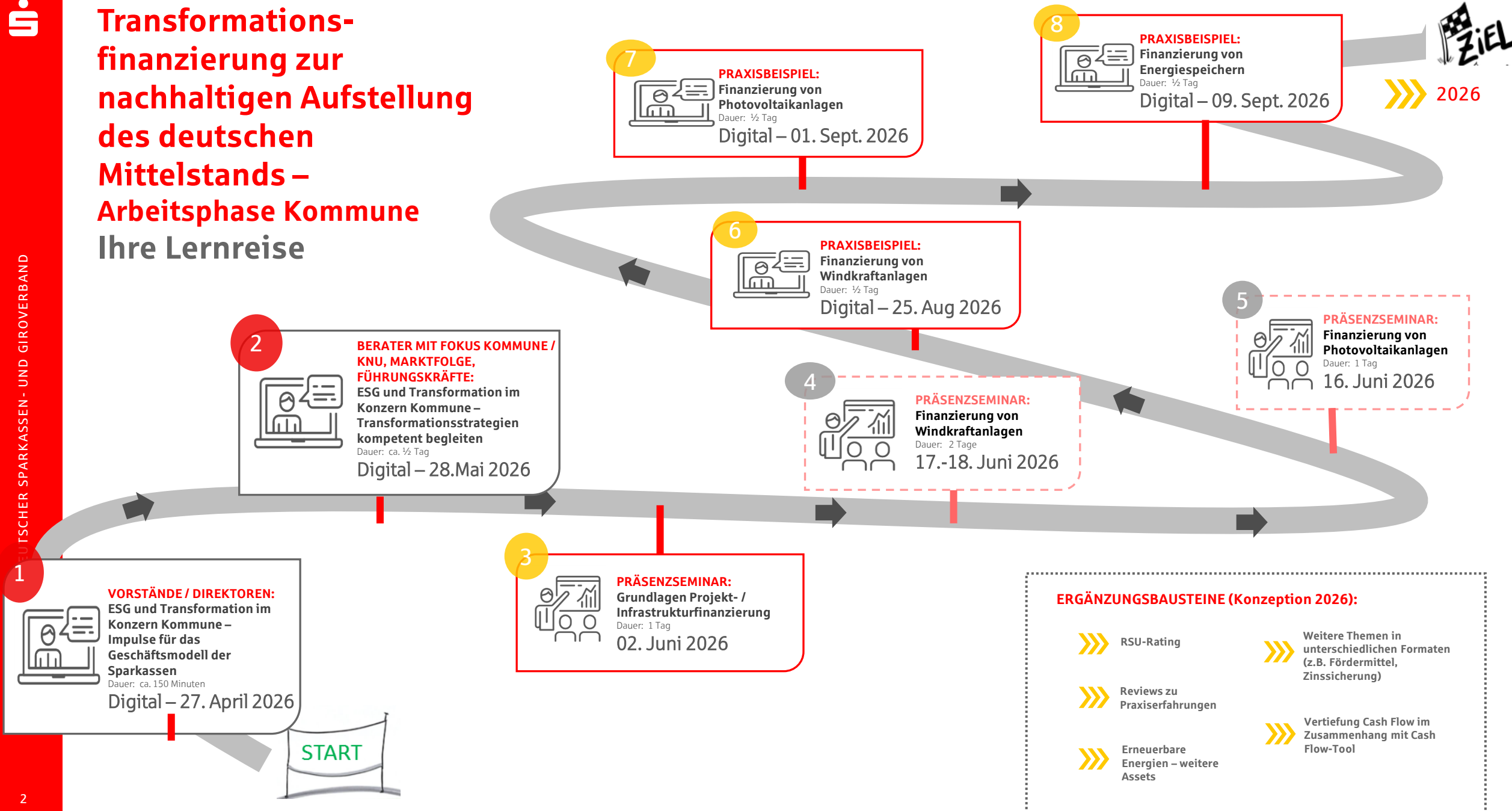
**Das Schulungskonzept der Sparkassenakademien
zur Basisbefähigung**



Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen- und Giroverband



Transformations- finanzierung zur nachhaltigen Aufstellung des deutschen Mittelstands – Arbeitsphase Kommune Ihre Lernreise



Transformationsfinanzierung im Konzern Kommune & Finanzierung Erneuerbare Energien auch im Konzern Kommune

Was soll das Qualifizierungsprogramm leisten?

- Fokus des Schulungskonzepts liegt auf einer Basisqualifikation zum Thema ESG und Transformation Richtung Anforderungen und Ziele, weniger Berichterstattung im Konzern Kommune.
- Wir richten uns mit unserem Bildungsangebot im ersten Schritt an der Priorisierung der Assets des DSGV-Projekts Trafofi PV und Wind aus.
- Unsere Zielgruppen sind Vorstände und relevante Mitarbeiter/-innen im gewerblichen Kreditgeschäft mit unterschiedlichem Vorwissen, daher ist das Schulungskonzept modular aufgebaut.
- Wir bieten Impulse, die dazu beitragen, die eigene Rolle & Haltung mit Blick auf die Bedarfe der Kommunalkunden/KNU Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen neu zu denken sowie die Kundenbeziehung zu stärken.
- Wir unterstützen dabei, die erforderliche grundlegende Fachexpertise hinsichtlich ESG im Kommunalkundengeschäft/KNU auf-/auszubauen.
- Wir wollen zu einer fundierten Sprechfähigkeit den Kommunen/KNU und den politischen Vertretern gegenüber befähigen und den Umgang mit Veränderungsdruck bei Kommunen/KNU zu diesem Thema erleichtern.
- Die Teilnehmer/-innen erhalten Impulse, selber als Netzwerker in Richtung der kommunalen Entscheidungsträger zu agieren und sich im Sinne des People Business zu positionieren.
- Unabhängig vom Gegenstand der Finanzierung legen wir erforderliche Grundlagen, um Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen zu verstehen und zu begleiten.
- Neben der Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses der Assets steht die praktische Anwendung des Gelernten an konkreten Finanzierungsbeispielen im Fokus.
- Wichtige Projektergebnisse werden in die Schulungen integriert.

Was soll im Rahmen der Qualifizierung nicht geleistet werden?

- Wir bilden nicht dazu aus, mit dem Kunden eine Transformationsplanung vorzunehmen.
- Schulungsformate zur Aufbauqualifikation sind aktuell nicht Gegenstand unseres Auftrags. Konsortialfinanzierungen im Kontext ESG werden passend zum DSGV-Projektfortschritt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Qualifikation abgebildet.

Transformationsfinanzierung im Konzern Kommune & Finanzierung Erneuerbare Energien auch im Konzern Kommune

Die Rahmenbedingungen

- Regionale Gegebenheiten werden berücksichtigt.
- Aufgrund der Größe der Zielgruppe bieten wir die Qualifikationen Sparkassen-/Akademieübergreifend an. Je nach Größe der Sparkasse ist eine Inhouse-Durchführung möglich.
- Auf hausindividuelle geschäftspolitische Entscheidungen und Anwendungen von Cashflow-Modellen wird aktuell nicht eingegangen.
- Regionale Auslegungen des bundesweiten Schulungskonzepts sind möglich und sollten mit den Akademien aus dem Projekt Trafofi abgestimmt werden.
- Die Schulungskonzepte bilden über die Formulierung von Lernzielen/Inhalten eine bundesweit einheitliche Richtlinie für die eingesetzten Referenten.

Transformationsfinanzierung im Konzern Kommune & Finanzierung Erneuerbare Energien auch im Konzern Kommune

Die Kernbotschaften

- Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass das besondere Geschäftsfeld erfolgreich über das Umsetzen der erforderlichen Finanzierungen bedient wird.
- Den Konzern Kommune mit seinen gesamten Vertriebschancen als Geschäftspartner zu erkennen ist wichtiger Teil des Konzepts.
- Das Befähigungskonzept dient dazu, sich proaktiv bei den Kunden zu positionieren und partnerschaftlich auf Augenhöhe agieren zu können. Das dafür erforderliche Wissen wird in einzelnen Modulen vermittelt.

Bestandsaufnahme Kommunales Geschäft und Erneuerbare Energien – Fazit

Bestandsaufnahme¹ der Schulungsangebote über Akademien hinweg

Rechtliche Grundlagen des Kommunalgeschäft	Projektfinanzierung	Erneuerbare Energien Grundlagen
Erneuerbare Energien Vertiefung	Wärmeversorgung	Batteriespeicher
Mobilität	Praxisforum Kommunalgeschäft	Kongress Transformation

Legende Anzahl Angebote der Akademien: Angebot flächendeckend 3-4 Angebote im Bestand 1-2 Angebote im Bestand Kein Angebot im Bestand

Fazit

- Heterogene Bildungslandschaft
- Projektthemen werden nur teilweise durch die Angebote der Akademien abgebildet
- Erweiterung Ausbau der Bildungsangebote daher sinnvoll

Transformationsfinanzierung im Konzern Kommune

Basisbefähigung

Start in Q1/2026

Thema



Format & Dauer



Ziele



Inhalte



VORSTÄNDE/
DIREKTOR/-INNEN

ESG und Transformation im Konzern
Kommune

Digital
Ca. 150 Minuten

Kommunalspezifische Themen zu ESG und
Transformation als Impulse zur Positionierung

- Strategische Einordnung
- Umsetzungsbeispiel einer Sparkasse
- ESG und nachhaltige Transformation im Konzern Kommune aus verschiedenen Perspektiven
- Kommunale ESG-Transformation begleiten: Strategien und Impulse für das Kommunalgeschäft der Sparkassen
 - Rolle und Rahmenbedingungen der Sparkasse
 - Wertschöpfungskette
 - Kreditrisikostategie & Implikationen Geschäftsmodell

BERATER/-INNEN MIT
FOKUS KOMMUNE/KNU,
MARKTFOLGE,
FÜHRUNGSKRÄFTE

ESG und Transformation im Konzern
Kommune

Digital
Ca. ½ Tag

Kommunalspezifische Themen zu
ESG und Transformation

- ESG und nachhaltige Transformation
- Rahmenbedingungen der Sparkasse
- Gestern – Heute – Morgen – Zukunft des Konzerns Kommune im Kontext der Transformation
- Rolle & Aufgabe der Sparkassen



Finanzierung Erneuerbare Energien auch im Konzern Kommune

Basisbefähigung

Start in Q1/2026

BERATER/-INNEN AUS SPEZIAL-/PROJEKTGESCHÄFT,
MARKTFOLGE, FÜHRUNGSKRÄFTE

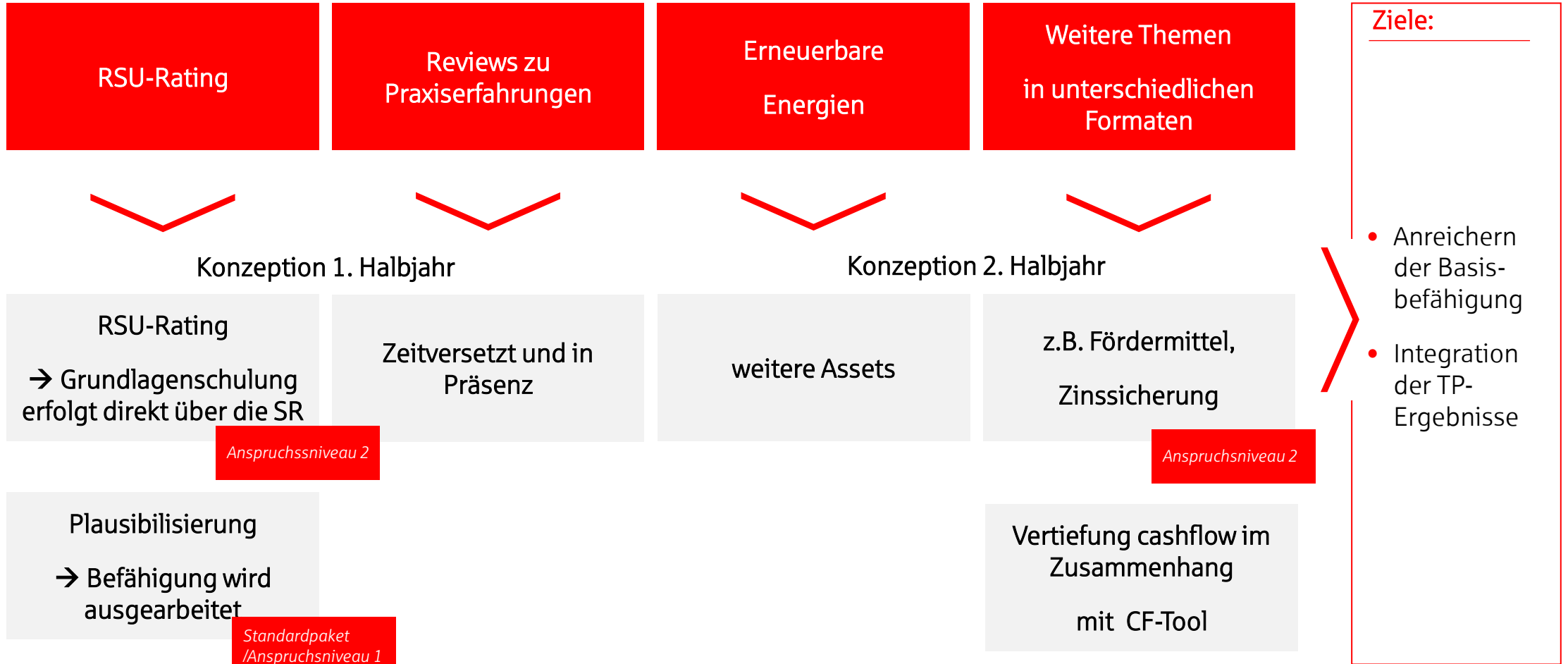
Thema	Projekt-/Infrastrukturfinanzierung	Finanzierung von Windkraftanlagen: Ein Fallbeispiel	Finanzierung von Photovoltaikanlagen: Ein Fallbeispiel	Finanzierung von Energiespeicher mit Fallbeispiel
Format & Dauer	Präsenz 1 Tag	Digital 0,5 Tage	Digital 0,5 Tage	Digital 0,5 Tage
Ziele	Grundlagen Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen	Wissenstransfer anhand konkretem Praxisfall	Wissenstransfer anhand konkretem Praxisfall	Grundlagen Technologie, Wissenstransfer anhand konkretem Praxisfall
Inhalte	• Rolle Sparkasse • Wesen der Projektfinanzierung • Gesetzliche Rahmenbedingungen und Verträge • Potentielle Risiken • Rentabilitätsberechnung /Cashflow (OPEX) Fokus auf liquiditätswirksamer Betrachtung • Strukturierung der Finanzierung • Absicherungsinstrumente • Vertragsgestaltung/ Vertriebsansätze • Fallstudien (Wind/PV)	• Fallstudie • Erfahrungsaustausch • offene Fragen	• Fallstudie • Erfahrungsaustausch • offene Fragen	• Energiespeicherlösungen • Markttrends und Entwicklungen • Grundlegende Begrifflichkeiten • Businesscases • Kreditprüfung • Ertragspotenziale bei der Finanzierung • Herausforderungen • Praxisfall

Basisbefähigung Wind & PV ohne Fallbeispiele bereits als qualitätsgesicherte Bestandsangebote vorhanden

Bürgerbeteiligungen als mgl. Lösung werden an passender Stelle angesprochen

Ergänzungsbausteine

Konzeption 2026



ESG und Transformation im Konzern Kommune

Basisbefähigung

Zielgruppe	Vorstände, Direktor/-innen
Ziele	Die Teilnehmer/-innen - erhalten kommunalspezifische Informationen zu ESG und Transformation im Konzern Kommune und können diese Impulse zur Positionierung und Ableitung geschäftspolitischer Entscheidungen nutzen. - kennen die Treiber der nachhaltigen Transformation in den Kommunen und erkennen das Potenzial zur aktiven Begleitung durch die Sparkasse.
Format/Dauer	Webinar, ca. 2,5 Stunden
Inhalte	Strategische Einordnung durch den DSGVO Umsetzungsbeispiel einer Sparkasse - Praxisbericht der Sparkasse zu einem der beiden DSGVO-Assets Windkraft oder PV ESG und nachhaltige Transformation aus verschiedenen Perspektiven - Regulatorik vs. Transformation: Einordnung und Priorisierung - Zentrale Akteure: Die Kommunen gestalten die Transformation, nicht Brüssel - Pflicht und Perspektive: Kommunen zwischen Bürokratiefrost und Zukunftsaufgaben - Kommunale Transformation konkret: Der öffentliche Sektor ist unterwegs - Beobachter oder Gestalter: Strategische Perspektive und ein Blick in die Zukunft Kommunale ESG-Transformation begleiten: Strategien und Impulse für das Kommunalgeschäft der Sparkassen - Rahmenbedingungen und Implikationen auf Strategie und Geschäftsmodell - Wertschöpfungskette - Kreditrisikostategie & Implikationen Geschäftsmodell
Projektergebnisse	./.
Referenten	Dr. Schmalzl -DSGV, Verbandsgeschäftsf., Referent Daniel Stefani, Kasseler Sparkasse, Daniel Barth MLHconsult, Prof. Dr. Ralf Josten
Anzahl TN / Anzahl Veranstaltungen	individuell

ESG und Transformation im Konzern Kommune

Basisbefähigung

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen der Segmente Firmen-/Unternehmenskundenberatung, Kommunalkundenberatung, Treasury, Marktfolge
Ziele	Die Teilnehmer/-innen ▪ sind sich der Komplexität und Potenziale der Transformation im kommunalen Kontext bewusst (Big Picture). ▪ können das Transformationsbedürfnis der Kommune/KNU mit den Rahmenbedingungen der Sparkasse abgleichen. ▪ können konkrete Handlungsoptionen und Lösungen ableiten und sich als Transformationsbegleiter positionieren.
Format/Dauer	Digital, 0,5 Tage
Inhalte	ESG und nachhaltige Transformation im Konzern Kommune – Big Picture: Gestern – Heute – Morgen – Zukunft des Konzerns Kommune im Kontext der Transformation ▪ Relevante EU - und nationale Rahmenbedingungen (Wärmeplanung, Nachhaltigkeitsstrategie d. Kommune) ▪ Aktuelle Situation und Herausforderungen der Akteure Kommunen und KNU (auch Treiber & Rahmenbedingungen) ▪ Schwerpunkte der Transformation und Beispiele aus der eigenen Praxis ▪ Analyse der kommunalen Situationen: Ressourcen, Pflichten, ChancenZeithorizont: „Heute & in 10 Jahren“ Rahmenbedingungen der Sparkasse (Nachfrage & Angebot) ▪ Regulatorik im kommunalen Kontext (Insolvenzfähig-/unfähigkeit im Spannungsfeld des Kreditlimits/Adressrisikos) ▪ Geschäftsmodell & Kreditrisikostategie ▪ S-ESG-Score bei KNU: Bewertung und Berücksichtigung in Finanzierungen ▪ Positionierung der SK zu Projektfinanzierung EE ▪ Anspruchsniveaus ▪ Chancen und Grenzen der Sparkasse

ESG und Transformation im Konzern Kommune

Basisbefähigung

Inhalte	Rolle & Aufgabe der Sparkassen - Was heißt das konkret? ▪ Rollen innerhalb der Sparkasse in ihrer Beziehung zu den Kommunen, Spannungsfeld, Netzwerk bzw. Beziehungsgestaltung ▪ Entscheidungsprozesse verstehen und nutzen ▪ Gremien informieren und überzeugen ▪ Netzwerke auf-/ausbauen & fördern ▪ Mehrwerte und regionale Kompetenz ▪ Wertschöpfungskette (Geschäftsansätze für Sparkassen) aktiv nutzen ▪ Aktuelle Lösungen der Sparkasse zur Begleitung der nachhaltigen Transformation ▪ Praxistransfer
Projektergebnisse	Anspruchsniveau
Vorbereitungsauftrag:	Transformationsbeispiele aus der eigenen Kommune Anspruchsniveau der Sparkasse kennen Kommunalkundenberatung in der Sparkasse
Referenten	Daniel Barth MLHconsult; Jörg Rudloff Change Management / Training / Coaching
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	16 max.

Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen

Großlernziele

Projektfinanzierungen verstehen:

Die Teilnehmer/-innen können Projektfinanzierungen und Unternehmensfinanzierungen voneinander abgrenzen und kennen die möglichen Gestaltungsformen und Stakeholder.

Rahmenbedingungen kennen und Risiken bewerten können:

Die Teilnehmer/-innen kennen die relevanten Gesetze für die Assets Wind und PV. Sie kennen die wesentlichen Risiken und können diese in Bezug auf die Finanzierung einordnen.

Rentabilitätsberechnung/Cashflow und Finanzierungsstruktur

Die Teilnehmer/-innen können anhand einer einfachen Cashflowbetrachtung eine passende Finanzierungsstruktur modellieren.

Absicherungsinstrumente/Vertragsgestaltung

Die Teilnehmer/-innen kennen die zur Finanzierungsstruktur passenden Absicherungsinstrumente sowie die dafür erforderliche Vertragsgestaltung.

Fallstudien (Wind/ PV)

Die Teilnehmer/-innen können die erlernten Elemente in einer Fallstudie wiedererkennen und verstehen die Zusammenhänge der verschiedenen Komponenten einer Projektfinanzierung anhand eines Praxisfalls.

Finanzierungsstruktur entwickeln:

Die Teilnehmenden sind in der Lage, eine bankfähige Finanzierungsstruktur unter Berücksichtigung von Kennzahlen zu entwerfen.

Kreditentscheidung vorbereiten:

Die Teilnehmenden können eine beispielhafte Kreditentscheidung fachlich vorbereiten, inkl. Covenants, Besicherungen und Tilgungsstruktur.

Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen

Basisbefähigung

Zielgruppe, Anzahl TN 16 max.	Mitarbeiter/-innen im Spezial- bzw. Projektgeschäft, Marktfolge (Analyse & Sachbearbeitung)
Ziele	Die Teilnehmer/-innen ▪ besitzen grundlegende Kenntnisse zu Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen. ▪ verstehen die Charakteristik einer Projektfinanzierung und können sie zur Unternehmensfinanzierung abgrenzen. ▪ verstehen die Grundzüge der Cashflowanalyse einer Projektfinanzierung.
Format/Dauer	Seminar, 1 Tag
Inhalte	Rolle SK ▪ Die Sparkasse als konsequenter Begleiter & Impulsgeber ▪ Auswirkungen des Anspruchsniveaus auf die Geschäfts-/Kreditrisikostategie ▪ Ertragschancen/-felder im Rahmen von Projektfinanzierungen ▪ Transformationsfinanzierung Wesen der Projektfinanzierung ▪ Unternehmensfinanzierung vs. Projektfinanzierung (non-recourse vs. recourse) ▪ Begriffsklärungen und beispielhafter Ablauf ▪ Arten von Assets die als Projekt finanziert werden (inkl. Trends) ▪ Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsformen (GmbH, GmbH & Co. KG, etc.) ▪ Stakeholder (inkl. Staatliche Institutionen sowie wesentliche Projektparteien (z.B. Wartungsunternehmen)) Gesetzliche Rahmenbedingungen und Verträge ▪ Relevante Gesetzte für Wind und Solarprojekte ▪ Wesentliche Unterlagen ▪ Bewertung der Vertragsparteien (Lieferanten, Abnehmer, Sicherheiten- und Garantiegeber) Potentielle Risiken ▪ Ausfallrisiken der Vertragspartner bspw. Abnehmer oder Lieferanten ▪ Vertragsrisiken ▪ Marktrisiken & Kostenrisiken ▪ Technische Risiken (Klumpenrisiken von Anlagen, Erfüllung technischer Normen und Regeln) ▪ Rechtliche Risiken ▪ Due Dilligence als Dokumentationsbasis

Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen

Basisbefähigung

Inhalte	Rentabilitätsberechnung/Cashflow (OPEX) Fokus auf liquiditätswirksamer Betrachtung (DSCR Rate – Debt service cover Ratio) Strukturierung der Finanzierung ▪ Gesamtkostendarstellung und Finanzierungsinstrumente ▪ Konsortialfinanzierung ▪ Finanzierungsbausteine ▪ Übergang Projektphasen bis zur Betriebsphase Absicherungsinstrumente ▪ Sicherheiten – Nutzung von Cashflowbewertungsmodellen ▪ Garantien ▪ Bürgschaften (insbesondere von Dritten) ▪ Kommunale Bürgschaften bei öffentlichen Projekten und Interessenten ▪ Versicherungen ▪ Mehrkostenübernahmevereinbarungen ▪ Patronatserklärungen insbesondere in Holdingstrukturen ▪ Abtretung von Ansprüchen (Vergütung, Versicherungen, etc.) ▪ Covenants – Möglichkeit vertraglich bestimmte Rechte geltend zu machen (Margengritt, Waiver, etc.) Vertragsgestaltung/Vertriebsansätze ▪ Term Sheet (indikativ, final) ▪ Informationspflichten ▪ Lfd. Monitoring Fallstudien (Wind/PV)
Projektergebnisse	Netzplan, Sicherheitenleitfaden als Backgroundwissen für den Referenten
Vorbereitung	In Abstimmung
Referent	Referenten der DAL (NN), Helaba (NN), SGVHT (NN)
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	16 max.

Finanzierung von Windkraftanlagen

Basisbefähigung - Bestandsangebot

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen im Spezial- bzw. Projektgeschäft, Marktfolge (Analyse & Sachbearbeitung)
Ziele	Die Teilnehmer/-innen ▪ kennen die Rahmenbedingungen der Finanzierung einer Windkraftanlage und können die Wirtschaftlichkeit einer Anlage einschätzen. ▪ entwickeln ein Verständnis zur Würdigung der eingereichten Unterlagen, um eine qualifizierte Einschätzung zu dem Vorhaben abgeben zu können.
Format/Dauer	Seminar, 1 Tag
Inhalte	Heranführung an das Thema Modellhafter Aufbau der Windkraftanlage Markttrends und Entwicklungen Erklärung der grundlegenden Begrifflichkeiten Technische Besonderheiten ▪ Höhere Baukomplexität und höhere Volatilität der Energieerzeugung Spezielle Themen ▪ WEA-Hersteller und Wartungsverträge ▪ Standortabhängige Ertragsprofile ▪ BlmschG und die Rückbauverpflichtung ▪ Die Due Diligence als Basis (Windmessungen, Ertragssimulation) ▪ 2 Windgutachten ▪ Teilnehmer im Markt Rahmenbedingungen ▪ Wesentliche rechtliche Rahmenbedingungen (EEG, Netzendgelt und Umlagen) ▪ Bedeutung von Genehmigungen, Planungsabhängigkeiten und Einspeisebedingungen ▪ Vertragsstruktur: Konzessionsverträge, Lieferverträge usw. Fördermöglichkeiten (u.a. gemäß EEG)

Finanzierung von Windkraftanlagen

Basisbefähigung

Inhalte	Businesscase ▪ Wirtschaftlichkeitsberechnung (u.a. Amortisation, Kennzahlen) ▪ Einfache und komplexe Sicherheiten ▪ Kennzahlen und Covenants ▪ Cashflow Modeling Ertragspotenziale bei der Finanzierung ▪ Vertriebspotenziale (Repowering, Absicherungen) ▪ Herausforderungen
TP-Ergebnisse	./.
Referenten	Holger Warnecke, Uwe Fischer
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	Wie bisher, da Bestandsangebot

Windkraftfinanzierung: Ein Fallbeispiel

Großlernziele

Projektbewertung verstehen:

Die Teilnehmenden kennen die entscheidenden wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Faktoren, die die Bankfinanzierung von Windkraftprojekten beeinflussen.

Risikobewertung durchführen:

Die Teilnehmenden können wesentliche Projektrisiken (z. B. Bau-, Ertrags-, Vermarktungs-, Betreiber- und regulatorische Risiken) erkennen und deren Auswirkungen auf die Finanzierung einschätzen.

Finanzierungsstruktur entwickeln:

Die Teilnehmenden sind in der Lage, eine bankfähige Finanzierungsstruktur unter Berücksichtigung von Kennzahlen zu entwerfen.

Kreditentscheidung vorbereiten:

Die Teilnehmenden können eine beispielhafte Kreditentscheidung fachlich vorbereiten, inkl. Covenants, Besicherungen und Tilgungsstruktur.

Windkraftfinanzierung: Ein Fallbeispiel

Basisbefähigung - Ergänzung

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen im Spezial- bzw. Projektgeschäft, Marktfolge (Analyse & Sachbearbeitung)
Ziele	Die Teilnehmer/-innen ▪ sind in der Lage, Windkraftprojekte auf Basis konkreter Projektdaten hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit zu analysieren sowie Risiken zu bewerten ▪ können unter Berücksichtigung banküblicher Anforderungen eine fundierte Finanzierungsempfehlung erarbeiten.
Format/Dauer	Webinar, 0,5 Tage
Inhalte	Einführung Fallstudie ▪ Analyse Wirtschaftlichkeit ▪ Finanzierungsstruktur ▪ Bewertung & Risikobetrachtung ▪ Sicherheiten ▪ Covenants ▪ Fördermöglichkeiten Erfahrungsaustausch Offene Fragen
Voraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Grundlagenseminars „Finanzierung von Windkraftanlagen“ oder bereits vorhandenes Wissen im Projektfinanzierungsgeschäft.
TP-Ergebnisse	Sicherheitenleitfaden
Referenten	DAL (NN)
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	16 max.

Finanzierung von Photovoltaikanlagen

Basisbefähigung - Bestandsangebot

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen im Spezial- bzw. Projektgeschäft, Marktfolge (Analyse & Sachbearbeitung)
Ziele	Die Teilnehmer/-innen ▪ verfügen über grundlegendes Wissen zum Betrieb einer Photovoltaikanlage. ▪ kennen den Planungsprozess sowie die einzelnen Schritte einer Projektfinanzierung für Photovoltaikanlagen und die aktuellen Vergütungsmöglichkeiten.
Format/Dauer	Seminar, 1 Tag
Inhalte	▪ Der prognostizierbare Ertrag ▪ Netzeinspeisung, Direktvermarktung und Eigenverbrauch ▪ Arten von PV-Anlagen Spezielle Themen ▪ Versorgungsverträge ▪ PPA (Power Purchase Agreement) vs. EEG-Vergütung ▪ Bürger-Energiegesellschaften ▪ Versicherungsschutz ▪ Anmeldung PV-Anlage ▪ Balkonkraftwerke Rahmenbedingungen ▪ Solarspitzenengesetz, Solarpaket, Solarpflichten EEGHeranführung an PV Modellhafter Aufbau einer PV-Anlage Markttrends und Entwicklungen Grundlegende Begrifflichkeiten Technische Besonderheiten ▪ Steuerrechtliche Änderungen ▪ Negative Strompreise

Finanzierung von Photovoltaikanlagen

Basisbefähigung - Bestandsangebot

Inhalte	Fördermöglichkeiten Projektablauf Freiflächenanlage Businesscase Sicherheiten Besondere Risiken ▪ Insolvenzen bei EPCs, Modulqualität, Lieferketten, Fristen, Ausschreibungsverfahren ▪ Netzanschlussverzögerungen Kreditprüfung Vertragsdokumentation Ertragspotenziale bei der Finanzierung Herausforderungen
TP-Ergebnisse	./.
Referent	Holger Warnecke, Uwe Fischer
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	

Finanzierung von Photovoltaikanlagen: Ein Fallbeispiel

Großlernziele

Projektbewertung verstehen:

Die Teilnehmenden kennen die entscheidenden wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Faktoren, die die Finanzierung von Photovoltaikprojekten beeinflussen.

Risikobewertung durchführen:

Die Teilnehmenden können wesentliche Projektrisiken (z. B. Bau-, Ertrags-, Vermarktungs-, Betreiber- und regulatorische Risiken) erkennen und deren Auswirkungen auf die Finanzierung einschätzen.

Finanzierungsstruktur entwickeln:

Die Teilnehmenden sind in der Lage, eine bankfähige Finanzierungsstruktur unter Berücksichtigung von Kennzahlen zu entwerfen.

Kreditentscheidung vorbereiten:

Die Teilnehmenden können eine beispielhafte Kreditentscheidung fachlich vorbereiten, inkl. Covenants, Besicherungen und Tilgungsstruktur.

Finanzierung von Photovoltaikanlagen: Ein Fallbeispiel

Basisbefähigung - Ergänzung

nzahl	Mitarbeiter/-innen im Spezial- bzw. Projektgeschäft, Marktfolge (Analyse & Sachbearbeitung)
Ziele	Teilnehmer/-innen sind in der Lage, Photovoltaikanlagenprojekte auf Basis konkreter Projektdaten hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit zu analysieren, Risiken zu bewerten und unter Berücksichtigung banküblicher Anforderungen eine fundierte Finanzierungsempfehlung zu erarbeiten.
Format/Dauer	Webinar, 0,5 Tage
Inhalte	Einführung Fallstudie - Analyse Wirtschaftlichkeit - Finanzierungsstruktur - Bewertung & Risikobetrachtung - Sicherheiten - Covenants - Fördermöglichkeiten Erfahrungsaustausch Offene Fragen
Voraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Grundlagenseminars „Finanzierung von Photovoltaikanlagen“ oder bereits vorhandenes Wissen im Projektfinanzierungsgeschäft.
TP-Ergebnisse	Sicherheitenleitfaden
Referenten	NN
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	16 max.; geschätzt ca. 2 Veranstaltungen p.a. in indiv. Akademiekooperation

Finanzierung von Energiespeichern

Basisbefähigung mit Fallbeispiel

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen im Spezial- bzw. Projektgeschäft, Marktfolge (Analyse & Sachbearbeitung)
Ziele	Die Teilnehmer/-innen ▪ verstehen die grundlegende Funktionsweise verschiedener Energiespeichertypen und können rechtliche Rahmenbedingungen für eine Finanzierung benennen. ▪ sind in der Lage, Projekte hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit zu analysieren, Risiken zu bewerten und unter Berücksichtigung banküblicher Anforderungen eine fundierte Finanzierung zu erarbeiten.
Format/Dauer	Webinar, 0,5 Tage
Inhalte	Energiespeicherlösungen Modellhafter Aufbau eines Energiespeichers Markttrends und Entwicklungen Grundlegende Begrifflichkeiten ▪ Energiespeicher vs. Stromspeicher – Unterschiede und Einsatzbereiche ▪ Leistung vs. Kapazität Technische Besonderheiten ▪ Batterietypen, Wirkungsgrad, Lebensdauer usw. ▪ Schnittstellen zu PV-Anlagen oder Ladeinfrastruktur ▪ Sicherheitsaspekte, Brandschutz, Zertifizierungen Spezielle Themen ▪ Verträge und erforderliche Gutachten Rahmenbedingungen ▪ EnWG, EEG, PPA ▪ Regulatorische Vorgaben für Installation, Betrieb und Einspeisung Aktuelle Fördermöglichkeiten Businesscase ▪ Wirtschaftlichkeitsberechnung

Finanzierung von Energiespeichern

Basisbefähigung mit Fallbeispiel

Inhalte	Besondere Risiken ▪ Technologische Risiken, Recyclingverpflichtungen ▪ Risikomanagement: Contracting, Versicherungen, Garantien Kreditprüfung ▪ Bewertung Machbarkeit und Projektrisiken ▪ Cashflow-Modeling Vertragsdokumentation ▪ Covenants ▪ Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Vertragsgestaltung Ertragspotenziale bei der Finanzierung ▪ Mögliche Vertriebsansätze Herausforderungen
Voraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Grundlagenseminars „Projekt-/Infrastrukturfinanzierungen“ oder bereits vorhandenes Wissen im Projektfinanzierungsgeschäft.
Referenten	DAL: N.N.
Anzahl TN/ Anzahl Veranstaltungen	16 max.

Vielen Dank.

Christoph Müller
Sparkassenakademie
Hessen-Thüringen
Tel.: +(49) 69 2175265
christoph.mueller@sgvht.de